Merry Christmas

Teil 1 meiner "White Clown & Black Princess" Trilogie.

Von Raven1998

Kapitel 11: Pokerface Part 3: Flucht (wieder mal -.) [Extra Large]

Kapitel 11

"Tut mir wirklich leid Allen," sagte Ticky und drehte sich zu dem weißhaarigen Jungen um, der ihm zitternd durch die verschneiten Straßen folgte. "Ich habe vergessen, das ihr Exorzisten immernoch Menschlich seit. Äh.... ist es sehr kalt?" "Nein das geht schon. Wir sind ja bald da oder?"

Allen stapfte mit Ticky Mick durch die beleuchteten Straßen. Die kalte Winterluft schmerzte in seine Lungen und seine Beine konnte er nur schwer bewegen. Ticky hatte ohne zu überlegen, den Schneider gebeten Allens Sachen zu seiner Herberge zu schicken weil er sie heute sowieso nicht mehr brauchen würde. Jetzt musste der arme Junge, nur mit Jacket und Hut bekleidet in den verschneiten Straßen rumlaufen. "Tut mir echt leid Allen, aber wir sind ja bald schon da."

Sie bogen um die Ecke und vor ihnen erstreckte sich eine lange Menschenleere Straße. Sie mussten sich schon sehr weit vom Weihnachtsmarkt entfernt haben. "He Ticki, wo ist den jetzt dein Casino?" fragte Allen und schaute den Noah neben sich fragend an. "Also... ich glaube...," Ticki fing an sich am Kopf zu kratzen und dümmlich zu grinsen. "Ich glaube wir haben uns verlaufen." "Was heist hier wir?" "Okay, kein Panic, der umweg ist minimal, wir sind im Handumdrehen da." Ticki drehte sich um, lief los und schaute dabei hilflos hin und her. Allen stöhnte kurz und folgte ihm dann. Er fand, dass es sinnlos wäre, wieder zu gehen, da er sowieso schon den Anzug anhatte und es zuhause eh nichts zutun gab. Außerdem hatte er angst, man würde ihn dafür verantwortlich machen, wenn Ticki sich verlaufen oder verletzen würde. Die Gegend wurde immer verwahrloster. Die Häuser waren alt und staubig. Die Straßen waren aufgerissen und hatte teilweise Löcher, in denen man eine Giraffe verstecken könnte. Die Straßenlaternen funktionierten entweder nur halb oder garnicht. Sie leuchtete schwach und flackerten vor sich hin. Eine von ihnen war so verrostet gewesen das sie herabfiel und auf dem Boden zerschelte. Nach einiger Zeit kamen sie an ein großes Loch das mit Schnee und Wasser gefüllt war. Es teilte die ganze Straße in zweihälften und war ungefähr 1 m tief. "Man wenn wir da durchgehen sind unsere Klamottenbruiniert," sagte Allen und zog an seinem Jacket. "Warum unsere Klamotten?" sagte Ticki und stellte sich in die überdimensional große Pfütze. "Ich kann mich durch alles bewegen ohne das es meine Körper beeinflusst, schon vergessen?" Er hob das Bein aus dem Wasser und streckte es dem Exorzisten hin. Seine Hose war komplett trocken und von seinem Schuh lief kein Tropfen Wasser.

"Okay du gehst hier durch und ich suche mir nen anderen weg," Allen wollte sich gerade umdrehen und einen anderen Weg suchen, als Ticki ihn festhielt. "Wenn du jetzt gehst kommen wir zu spät." "Und wie soll ich da überkommen?" "Ich trage dich." "Wie bitte?" "Das klappt schon, steig auf meine Schultern." Nach einer langen Diskussion und einer beinahe Prügelei lief Ticki mit Allen auf den Schultern durch das Wasser.

Allen: "Ist dir klar wie bescheuert das aussieht?"

Ticki: "Na ja, ist ja auch gleich vorbei und so schlimm war es auch nicht."

Allen: "Du hättest mich auch einfach huckepack tragen können. Würde mir deutlich besser gefallen als das hier."

Ticki: "Man bist du heute schlecht drauf? Nicht gut geschlafen?"

Allen: "Entschuldigung das es für mich unangenehm ist, einen Männerkopf zwischen meinen Schenkeln zu haben. Wenn das hier eine Yaoi Fanfiction wird hol von mir aus Rabi oder Kanda, aber ich bin weg."

Ticki: "Man bist du verklemmt."

Als Ticki mit den Füßen wieder auf dem trockenen stand, lies er Allen, der sichtlich genervt war, wieder runter. "Da vorne ist es schon," sagte der Noah und zeigte nach vorne. Das Casino unterschide sich deutlich von den anderen Häuser. Es war ein großes Palastähnliches Gebäude, das mit bunten Lichtern und Anzeigen geschmückt war. So wie man sich So wie man sich ein Casino eben vorstellt. Er öffnete die Tür und trat ein. Allen folgte ihm. "Entschuldigung, das Casino darf nur von Erwachsenen betreten werden. Ist der junge Herr hier den schon volljährig?" Ein großer Mann mit schwarzem Anzug, stellte sich ihnen in den Weg. "Keine Panik er steht unter meiner Aufsicht," sagte der Noah und rückte sich den Zylinder zurecht. Dabei sah er ziemlich cool aus, dass musste Allen zugeben. Der Türsteher sah Allen streng an, trat dann aber wieder zur Seite. Ticki ging weiter ohne ihn auch nur einmal angeschaut zu haben und Allen tat es ihm gleich. Nun standen sie in einer riesigen Halle. Über all waren Tische an denen alle Arten von Kartenspielen gespielt wurden. An den Wänden standen jede menge Automaten an denen Leute saßen und ihr Geld wortwörtlich wegwarfen. Die beiden gingen auf den Tisch zu, der in der Mitte des Raums stand. Um ihn herum war eine kreisrunde Sitzbank die offensichtlich für zuschauer gedacht war. "He Ticki, was sollen die Bänke hier?" "Hier werden auch Turniere abgehalten, lass dich davon nicht ablenken." Sie setzten sich auf die letzten beiden freien Stühle. Die anderen Sechs waren bereits besetzt. Sofort begann der Dealer damit jedem Spieler zwei Karten auszuteilen. Allen war verwirrt. Warum bekam jeder nur zwei Karten? Er hatte bis jetzt immer nur nach den normalen Regeln Poker gespielt. Mit anderen Versionen des Spiels war er nicht vertraut. "He Junge," Ticki flüsterte dem Exorzist vorsichtig zu. "Hast du schonmal Texas Holdem Poker gespielt?" "Nein tut mir leid." "Macht nichts, schau einfach zu, dann verstehst du es von selbst."

Und Ticki hatte recht. Nach ein paar Runden hatte Allen das Spiel verstanden. Jeder Spieler bekam zwei Karten. Diese musste er mit fünf Karten kombinieren, die nach und nach in die Mitte des Tisches gelegt wurden. Wenn Allen z.B. einen König und eine Dame auf der Hand hatte und in der Mitte ein König lag, hätte er ein Pärchen mit einer hohen Beikarte. Wenn aber ein andere Spieler ein König und einen Buben hätte, un in der Mitte noch ein Bube lag hätte er zwei Pärchen und somit eine bessere Hand als Allen. Nun da er die Regeln verstanden hatte, war schummeln auch kein Problem

mehr und im handumdrehen hatten Ticki und Allen 80% der Chips auf dem Tisch für sich beansprucht. "Wuhu, Allen klasse gespielt!" Allen drehte sich um und sah Lulubell und Rhode auf den zuschauerbänken saßen. Rhode schwenkte eine kleine Fahne auf der Allens Name und ein Herz abgebildet waren. Allen fragte sich wo sie das Ding her hatte, während Ticki aufstand und ankündigte, dass sie beide aus dem Spiel ausstiegen. Sie liessen die erspielten Chips in Geld eintauschen und wollten gerade gehen, als Lulubell stolperte und sich an Ticki und Allen festhielt. Sofort fiel ein Stapel von Karten aus den Ärmeln der beiden und das ganze Casino hatte ihre blicke auf sie gerichtet. Innerhalb weniger Sekunden entstand ein wütender Mob, der einen Schriewettbewerb veranstaltete:

"Die haben geschummelt."

"Das sehe ich auch! Los die schnappen wir uns Klaus!"

"Entschuldigung, aber ich kenne sie nicht und ich heise auch nicht Klaus."

"Dafür ist jetzt keine Zeit Klaus! Los!"

Leider waren nicht alle anwesenden so betrunken und kamen den Vier gefährlich nahe. "He Ticki hast du nen Plan? Was sollen wir jetzt machen?" "Natürlich hab ich einen Plan." Ticki stieß Allen um und rannte mit den Worten: "Der Bengel wars!" richtung WC. Ein bärtiger Mann rannte ihm hinterher, kam dann aber mit verwirrtem Gesicht zurück: "Er ist weg!" "Dieser verdammte," Allen raffte sich auf. "Er macht sich aus dem Staub und wir werden hier zurückgelassen." "Nun zumindest hat der Idiot den Koffer mit dem gewonnenen Geld hier gelassen." Rhode schnappte sich den Koffer, packte Allen an der Hand und rannte mit ihm zum Ausgang. Der wütende Mob folgte ihnen. "Haltet den Betrüger!" "Ich will mein Geld!" hörten sie die Leute hinter sich rufen. Sie liefen aus dem Gebäude und rannten in richtung der kaputten Straßen. Zum Glück rannten sie nicht in die richtung mit der Pfütze. Lulubell zeigte auf ein heruntergekommenes Haus an einer Kreuzung. "Geht um die Ecke und dann ins Haus ich hab ne Idee." Rhode und ihr Lieblingsexorzist taten was sie sagte. Lulubell selbst setzte sich auf einen alten Schaukelstuhl, den jemand vor dem verlassen Haus vergessen hatte und nahm die Gestalt einer alten Frau an. "He sie da!" Die Wütende Menge kam um die Ecke und blieb vor Lulubell stehen. "He sie! Haben sie hier drei Menschen vorbeirennen sehen. Einer von ihnen hat weiße Haare und eine rote Tätowierung im Gesicht." "Ja die habe ich gesehen," krächzte Lulubell mit einer schwächlichen Stimme und fing an mit dem Schaukelstuhl vor und zurück zuschaukeln. Allen und Rhode hockten im Raum hinter ihr unter einem geöffneten Fenster und belauschten das Gespräch. Doch niemand sagte ein Wort. "Und?" "Und was?" "Wo sie hingerannt sind?" "Wo ist wer hingerannt?" "Na die Leute die sie gesehen haben!" "Ja die hab ich gesehen." "UND WO SIND SIE HINGERANNT?" "Schreien sie mich nicht so an, ich bin senil, aber nicht taub!" Der Mann der die Unterhaltung gestartet hatte, machte einen Blick als hätte er Tollwut und wollte Lulubell an die Gurgel, aber ein anderer hielt ihn zurück. "Das bringt nichts die sind schon weg und wenn du jetzt ne Oma meuchelst bringt das auch nichts."

Die Männer schauten sich nochmal kurz um und machten sich dann auf den rückweg. Allen und Rhode warteten noch eine Weile, bis Lulubell ihnen sagte das die Luft rein ist. "Man Lulubell das war spitze." Rhode sprang auf und umarmte Lulubell. "Danke, du hast uns echt gerettet," sagte Allen und verbeugte sich kurz. "Ach nicht so förmlich," lachte Lulubell und klopfte ihm auf die Schulter. "Ich kann doch nicht

zulassend das Rhodes Freund niedergerampelt wird." Allen wollte gerade sagen das er nicht Rhodes Freund ist, aber als dies ihn an der Hand nahm und ihn anlächelte, verstummte er. "Der gehört dann wohl dir." Rhode drückte Allen den Koffer in die Hand. "Der Anzug steht dir übrigens ausgezeichnet." "Äh... danke," war das einzige was er sagen konnte als Rhode anfang seine Krawatte zurechtziehen und seinen Hut gerade zu rücken. "Wir sollten langsam los."